

KW 11

KW 11

KW 11

KW 11



Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

- denn das JRK ist nicht abgesagt -

Was bleibt, wenn die Gruppenabende und das Vereinsleben ausgesetzt werden?

Wie es auf manchen Social Media-Kanälen so schön hieß: „*Gespräche sind nicht abgesagt. Beziehungen sind nicht abgesagt. Liebe ist nicht abgesagt. Songs sind nicht abgesagt. Lesen ist nicht abgesagt. Selbstfürsorge ist nicht abgesagt. Hoffnung ist nicht abgesagt.*“

So ist auch das JRK nicht abgesagt!

Es braucht nur neue Wege und die möchten wir gemeinsam mit euch finden.

Überlegt euch in euren JRK-Gruppen wie ihr weiter in Verbindung sein und wirken könnt.

Ob ihr euch über Skype seht, zu Brieffreunden werdet oder täglich telefoniert. Ob ihr miteinander die besten Brettspielideen, Bewegungsspiele im Garten, Bastelideen oder Nachbarschaftshilfen austauscht. Ob ihr anfangt eure Zimmer großflächig aufzuräumen, euch eine Fremdsprache, das Zeichnen oder einen Tanz beibringt.

Sendet uns eure Ideen und best practices zu, damit wir sie allen im Landesverband als kreative Toolbox bereitstellen können!

Es gibt neue Wege und gemeinsam gehen wir sie!

Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 11

Kreativ

Tue Gutes und erzähl davon! Ganz in dem Sinne möchte die Seite *erzähl davon* Dich dazu ermutigen von deiner Vereinsarbeit zu erzählen. Die Seite bietet kostenlose Onlinekurse an, um Dich bei der Mitglieder- und Spendergewinnung zu unterstützen. Entsprechend werden unter <https://erzaehldavon.de/category/kurse/> Onlinekurse zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, Teamleitung, Wissensmanagement und Social Media angeboten.

Vom 19. bis 21. März wird erneut ein Hackathon veranstaltet. *#UpdateDeutschland* fragt danach wie die Zukunft nach Corona aussieht und will aktiv an einer lebenswerten Zukunft nach der Krise mitwirken. Dafür könnt ihr noch bis zum 17. März eure aktuellen Herausforderungen unter <https://kurzelinks.de/hcag> einreichen.

Sport und Spiel

Auf <https://coronavirus.stuttgart.de/kinder-jugendliche> findet ihr eine ganze Reihe kreativer Ideen gegen die Langeweile. Verschiedene Museen, die Stadtbibliothek, das Netzwerk kulturelle Bildung, das Stadtpalais und die Ideenwerkstatt der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft bieten eine ganze Reihe digitaler Angebote, Bastelvorlagen und Spiele an.

Sozial

Du interessierst dich für die Arbeit der Bundesleitung? Du hast Fragen zur Wahl der Bundesleitung auf der Bundeskonferenz 2021? Du möchtest vielleicht für die Bundesleitung kandidieren? Dann nimm' am 18.03. um 19 Uhr am Online-Event "Frag' die Bundesleitung" teil. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Zugangsdaten findest Du unter <https://kurzelinks.de/ay7h>

Einige Male hat nun schon ein landesverbandsübergreifendes Rotkreuz Pub-Quiz stattgefunden. In kleinen Teams wird munter geraten und eine gute Zeit virtuell miteinander verbracht. Meldet

euch jetzt noch für das nächste Pub-Quiz am 19. März an <https://eveeno.com/264771731>. Über den Link könnt ihr euch zudem zum 6. Freiwilligen- und Ehrenamtstag des LV Westfalen-Lippe anmelden. Spannende online Seminare erwarten euch.

Seid ihr schon für die JRK-Gruppenleitungswerkstatt am 20.03.2021 angemeldet? Noch nicht? Dann holt das gerne noch schnell nach: <https://kurzelinks.de/1tbk>

Am 23.+25. März habt ihr noch zwei Mal die Chance an unserer Online Tool und Online Methoden-Fortbildung teilzunehmen. Lernt neue oder bereits bekannte Tools kennen und anwenden. Anmeldung unter: <https://kurzelinks.de/c9g6>

Darüber hinaus stellt euch das Padlet https://padlet.com/steve_kenner/t9bqm5r7kwzdb1 von Steve Kenner verschiedene Tools für das gemeinsame Lehren und Lernen vor. Es werden Tools u.a. zu dem Thema *kollaboratives Arbeiten am Whiteboard, argumentieren lernen, spielerisches Lernen und evaluieren* vorgestellt.



Neue Wege für das JRK // kreative Toolbox

Gesammelte Ideen der KW 11

Sozial

Neu aus dem Kreisverband Rems-Murr kommt von Nina Siegle, der Autorin des erfolgreichen *Bandit Corona auf der Flucht*, die Fortsetzung *Bandit Corona II: Omas Makro bekommt Hilfe. Eine Geschichte übers Impfen*, auch als Ausmalbuch. Der erste und zweite Band sowie die Ausmalbücher finden sich auf <https://www.drk-remsmurr.de/jrk/download/geschichten.html>

Die *ajs* bietet für pädagogische Fachkräfte eine Fortbildung zum Thema „Konflikte lösen – Gewalt vermeiden“ am 10. und 11. Mai 2021 an. Die Fortbildung gibt gezielte Maßnahmen zur Konfliktregelung an die Hand und hilft Kompetenzen zur Vermittlung im Konfliktfall zu schulen, damit Kinder und Jugendliche Konflikte online wie offline konstruktiv bewältigen können und diese nicht zu Gewalt eskalieren. Anmeldung unter:

<https://www.ajs-bw.de/konflikte-loesen-mai-2021.html>

Zudem bietet die *ajs* einen kostenlosen Videocast zum Thema „Gewaltprävention – Konflikte und Gewalt konstruktiv angehen“ unter

<https://www.ajs-bw.de/jugendschutzbasics.html#a6164>
an.

Bestimmt fällt euch noch mehr ein!

Sendet uns eure Ideen und best practices aus eurer (virtuellen) Gruppenstunde zu!

Wir sammeln sie und bereiten sie auf, damit ihr neue Ideen und Anregungen für ein buntes JRK-Leben habt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen an h.jickeli@drk-bw.de!

Euer JRK-Team

Das DRK als Teil von #UpdateDeutschland

Was ist #UpdateDeutschland?

Wie sieht die Zukunft nach Corona aus? Zurück in die alte Normalität oder nach vorne in die Zukunft? **Deutschland braucht ein Update!** Aus diesem Grund bringt #UpdateDeutschland innovative Bürgerinnen und Bürger mit umsetzungsstarken Institutionen zusammen, um an konkreten Lösungen zu arbeiten – lokal vor Ort, zugleich koordiniert an hunderten Orten in Deutschland. Überall im Land werden Herausforderungen für eine lebenswerte Zukunft nach der Krise gesammelt. Auch die DRK Gliederungen können ein Teil davon sein, indem sie gemeinsam mit anderen Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger Lösungen vorschlagen, die schon bestehen, und neue Lösungen entwickeln, wo es keine bestehenden gibt. Im anschließenden Umsetzungsprogramm werden die Lösungen gemeinsam getestet und umgesetzt. Ein deutschlandweites Reallabor entsteht.

Welchen Mehrwert hat die Beteiligung für das Deutsche Rote Kreuz?

- Gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft können wir einen Teil zur Lösung der großen gesellschaftlichen Aufgaben beitragen.
- Die aufmerksamkeitsstarke Kampagne von #UpdateDeutschland und die Vernetzung in die Landes- und Bundesebenen bietet Chancen für das DRK indem wir unsere Herausforderungen einreichen und gleichzeitig die Sichtbarkeit unserer bestehenden innovativen Lösungen erhöhen.
- Die Pilotierung und Umsetzung von Projekten wird durch Einbindung der Expertise und Umsetzungskraft der Landes- und Bundesebene begleitet. Davon kann das DRK profitieren und eigene Expertise auf- bzw. ausbauen.
- Im Rahmen der Umsetzungsphase stellen Länder u.a. finanzielle Mittel für die Umsetzung bereit (z.B. Bayern, Saarland, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen), welche auch in die Umsetzung unserer Herausforderungen fließen könnten.

Wie sieht der Prozess aus?

Der Prozess gliedert sich in drei Phasen, innerhalb welcher wir als DRK auf unterschiedliche Weise aktiv werden können:

1) Herausforderungen identifizieren und einreichen

Herausforderungen, die beim 48h-Sprint und im anschließenden Umsetzungsprogramm bearbeitet werden, können bis zum 17. März, 12 Uhr über [das Online-Formular](#) eingereicht werden. Wichtig: Eingereichte Herausforderungen müssen nicht per se von der einreichenden Person bzw. Organisation auch bearbeitet werden, können jedoch weiterhin begleitet werden.

Es werden Herausforderungen in den folgenden Themenbereichen gesucht:

- Klimaneutrale, lebenswerte Zukunft
- Gesundheit und mentales Wohlbefinden
- Digitaler Staat & digitaler Verbraucherschutz
- Bildung, lebenslanges Lernen und neue Arbeit
- Demokratie, Partizipation und Engagement
- Lebendiges Stadt- und Landleben

UpdateDeutschland bietet eine wöchentliche Fragerunde an, in der Fragen zur Einreichung und Formulierung von Herausforderungen gestellt werden können: **jeden Donnerstag um 17 Uhr**. Sie können Update Deutschland bei Fragen auch direkt anrufen (0157 34375807) oder eine Nachricht an kommunen@projecttogether.org schreiben.

2) Gemeinsam Lösungen entwickeln und bestehende Lösungen skalieren

In einem 48h-Sprint vom 19.–21. März 2021 werden für die eingereichten Herausforderungen gemeinsam Lösungen entwickelt. Darüber hinaus werden Herausforderungen mit bestehenden Lösungen zusammengebracht.

3) Umsetzungsphase

In der Umsetzungsphase von April bis August werden die Ideen gemeinsam mit den Umsetzungspartnerinnen und Umsetzungspartnern angegangen. DRK-Gliederungen können dabei auch als Umsetzungspartner fungieren, müssen dies jedoch nicht.

Welchen Beitrag kann das DRK leisten?

- Unsere DRK-Gliederungen können aktuelle Herausforderungen beschreiben und bis zum 17. März 2021 über [das Online-Formular](#) einreichen.
- Als Umsetzungspartner können DRK-Gliederungen die Entwicklung von Ideen mit begleiten und so wichtige Expertise für deren Umsetzung beisteuern.
- Durch die Kommunikation der Kampagne über unsere Kanäle können wir das Projekt unterstützen und dazu aufrufen, Herausforderungen einzureichen.

Weiterführende Links und Informationen

- Website von #UpdateDeutschland mit weiterführenden Informationen
- [Link zu den Kommunikationsmaterialien](#)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **12. April 2021** schriftlich an, Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 120,00 €

Tagungspauschale

inkl. Verpflegung und Übernachtung 154,50 €

ohne Übernachtung und Abendessen 72,00 €

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die **Teilnahmegebühr** nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

BIC: BFSWDE33STG

Die Tagungspauschale wird Ihnen vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis zum **19. April 2021** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr. Für Unterkunft und Verpflegung gelten die Stornobedingungen des Tagungshauses.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Referenten und Tagungsleitung

Henrik Blaich

Referent für Medienpädagogik und Gewaltprävention,
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs)

Lothar Wegner

Referent für Gewaltprävention und Migrationspädagogik,
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs)

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Henrik Blaich Tel. 07 11/2 37 37 18

blaich@ajs-bw.de

Lothar Wegner Tel. 0711/2 37 37 14

wegner@ajs-bw.de

Sandra Mollenhauer Tel. 07 11/2 37 37 22

mollenhauer@ajs-bw.de

Tagungsort

Hohenwart Forum

Schönbornstr. 25

75181 Pforzheim

Tel. 0 72 34 / 60 60

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

www.hohenwart.de/service.html

Die Mittel stammen aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Mittel sind dem Ertrag der Staatlichen Wetten und Lotterien entnommen.

Konflikte lösen – Gewalt vermeiden

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

10. und 11. Mai 2021

Hohenwart Forum, Pforzheim

Die Umsetzung der Fortbildung am 10. und 11. Mai 2021 als Präsenzveranstaltung ist abhängig von der dann geltenden Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg und damit einhergehenden Kontakt- und Reisebeschränkungen. Sollte eine Durchführung im Tagungszentrum Hohenwart nicht möglich sein, wird die Fortbildung in digitaler Form als Online-Seminar angeboten. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihre Bereitschaft, dann an diesem Online-Seminar teilzunehmen. Der TN-Betrag bleibt unverändert. Kosten für Ü/V entfallen dann. Wir werden Sie rechtzeitig über die weiteren Entwicklungen informieren.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Konflikte gehören zum Leben von Jugendlichen: In der Schule wie im Internet, im Verein wie in der WhatsApp-Gruppe, beim Freibadbesuch wie angesichts anschließend geteilter Fotos und Videos bei Snapchat und Instagram. Jugendliche müssen lernen, Konflikte online wie offline konstruktiv zu bewältigen, damit diese nicht zu Gewalt eskalieren. Pädagogische Fachkräfte können sie dabei in verschiedener Hinsicht unterstützen: Einerseits über die Vermittlung von Kompetenzen, wie mit Differenzen fair umgegangen werden kann, andererseits durch frühzeitige und gezielte Maßnahmen der Konfliktregulierung im konkreten Fall.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden präventive Möglichkeiten zur Förderung der Konfliktkompetenz von Jugendlichen sowie Methoden zur intervenierenden Konfliktlösung und -regelung kennen, werden sie ausprobieren und in der Gruppe diskutieren. Besonderes Augenmerk richten wir dabei sowohl auf die Verbindungslinien als auch auf die Unterschiede beim Einsatz von präventiven Methoden und intervenierenden Maßnahmen.

Als Grundlage für die methodische Arbeit befassen wir uns mit den Besonderheiten sowie der Verwobenheit von online und offline ausgetragenen Konflikten. Fokussiert werden dabei die Bedeutung der Gruppe, die Dynamik der Eskalation und das Phänomen des Victim Blaming in der Entwicklung von Konflikten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Montag, 10. Mai 2021

9.30 Uhr	Ankommen, Begrüßungskaffee
10.00 Uhr	Einführung ins Thema Kennenlernen
10.45 Uhr	Relevante Aspekte des Aufwachsens 2020 - mediale Lebenswelten
11.45 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Prävention von Online-Konflikten
13.00 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Konflikte: Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Fortsetzung
18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 11. Mai 2021

9.00 Uhr	Rückfragen zum Vortag
9.15 Uhr	Konflikte: Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Fortsetzung
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Transfer in die Arbeitsfelder
15.00 Uhr	Weitere Methoden und Materialien zur Prävention und Intervention
15.30 Uhr	Feedback, Abschlussrunde
16.00 Uhr	Ende